
Fernerkundung atmosphärischer Prozesse



Die Abteilung Fernerkundung Atmosphärischer Prozesse befasst sich mit der satellitengestützten und bodengebundenen Fernerkundung von Aerosolen und Wolken.

Die Schwerpunkte der Untersuchungen befassen sich mit den Prozessen, die den Lebenszyklus der Aerosole und Wolken sowie deren Interaktion bestimmen.

AG Bodengebundene Fernerkundung

AG Bodengebundene Fernerkundung

Unsere Arbeitsgruppe befasst sich mit der Entwicklung und Anwendung von Messinstrumenten zur optischen und Mikrowellenfernerkundung atmosphärischer Prozesse. Mit diesen Messgeräten können die optischen und physikalischen Eigenschaften von Aerosolen und Wolken sowie allgemeine atmosphärische Zustandsparameter wie Temperatur, Feuchte und Wind bestimmt werden.

AG Satellitenfernerkundung

AG Satellitenfernerkundung

Die Arbeitsgruppe Satellitenfernerkundung nutzt Satellitenbeobachtungen zur Untersuchung der physikalischen Eigenschaften von Wolken und Aerosolen, und zur Bestimmung ihres Einflusses auf die solare und terrestrische Strahlung. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf passiven multispektralen Messungen und geostationären Satelliten, insbesondere METEOSAT, die eine detaillierte Analyse der zeitlichen Entwicklung des atmosphärischen Zustands erlauben.

**Leibniz-Institut für
Troposphärenforschung e.V. (TROPOS)**
Permoserstraße 15
04318 Leipzig

Telefon: ++49 (341) 2717 7060
Telefax: ++49 (341) 2717 99 7060



Das Leibniz-Institut für Troposphärenforschung ist Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz.

© 2017 Leibniz-Institut für Troposphärenforschung e.V. Alle Rechte vorbehalten.